

Module der Stresstests zu deutschen Finanzintermediären

Tabelle 2.2.2

Modul	Motivation	Betrachtete Risiken und Intermediäre		
		Kreditrisiko für Kredite an nicht-finanzielle Unternehmen	Kreditrisiko für Wohnimmobilienkredite	Marktrisiko ¹⁾
Risikoszenario: Gebremste wirtschaftliche Erholung über drei Jahre	Deutliche, aber noch mögliche Abweichung vom derzeit erwarteten Erholungspfad über die nächsten drei Jahre (basierend auf eigener Prognose vom Juni 2021) ²⁾	Projektion der Verlustquoten je Branche auf Basis ihrer Korrelation mit dem unterstellten Wachstum des Bruttoinlandsprodukts.	Verlauf der Arbeitslosenquote folgt aus unterstellter makroökonomischer Entwicklung. Für Wohnimmobilienpreise wird konsistente Entwicklung unterstellt.	Modell-Prognose für CDAX, Bundrendite und Risikoaufschläge nichtfinanzieller Unternehmensanleihen. Weitere Annahmen werden mithilfe von Brückengleichungen und Schätzungen in konsistente Entwicklungen abgeleitet; die Zinsstruktur sinkt endogen.
Risikoszenario: Schwere makrofinanzieller Einbruch innerhalb eines Jahres	Unerwarteter, schwerer makrofinanzieller Einbruch (basierend auf historischen Entwicklungen)	Maximum (stark von Corona-Pandemie betroffene Branchen) oder Mittelwert plus eine Standardabweichung (übrige Branchen) der historischen Verlustquoten von Banken in den Jahren 2003 bis 2020	Wohnimmobilienpreise gehen um 30% zurück; Arbeitslosenquote steigt auf 10%.	Marktverwerfungen werden aus historischen Verläufen von Risikoaufschlägen von Anleihen und Aktienpreisen seit Januar 2000 abgeleitet. ³⁾ Die Zinsstruktur wird als unverändert angenommen.
Betroffene Intermediäre		Banken	Banken	Banken, Versicherer, Investmentfonds
Zweitunden- und Verstärkungseffekte	Bei Banken: Einschränkung der Kreditvergabe, Abbau liquider Aktiva Bei Investmentfonds: Deleveraging, Mittelabzüge, Zweitundeneffekte auf Wertpapier- und Fondsanteilspreise			

1 Marktrisiko enthält Kreditrisiken marktgehandelter Vermögensgegenstände (z. B. Aktien, Anleihen). **2** Vgl.: Deutsche Bundesbank (2021), Monatsbericht, Juni 2021. **3** 99,5-Perzentil für Veränderungen der Risikoaufschläge von Anleihen bzw. 0,5-Perzentil für die relativen Veränderungen der Aktienpreise.